

Aries nimmt Wissenschaftsverlage in Japan und China ins Visier Aries Systems baut mit neuen Partnern seine Vertriebsaktivitäten in Asien aus

Langenfeld, 24. April, 2009: - Die Aries Systems Corporation, ein führender Anbieter von Online-Workflow- und Content Management-Lösungen für Wissenschafts- und Fachverlage, nimmt mit zwei neuen Vertriebsabkommen nun auch verstärkt den asiatischen Markt der Wissenschaftsverlage ins Visier. Um den japanischen Markt zu penetrieren, hat der US-Hersteller eine mehrjährige Partnerschaft mit ATLAS Co. Ltd., Tokio, geschlossen, in deren Rahmen das japanische Unternehmen das Einreichungs- und Peer Review-System Editorial Manager vermarkten und unterstützen wird. Durch ein weiteres Abkommen mit der in Shanghai ansässigen Firma Asia Pacific Medinfo will Aries auch China zunehmend erschließen.

Editorial Manager wird zurzeit von über 3.200 wissenschaftlichen Fachzeitschriften eingesetzt. Verlage, akademische Gesellschaften und Autoren in Japan und China interessieren sich zunehmend für das System. Der vorhandenen Nachfrage trägt Aries mit den jetzt getroffenen Vertriebsvereinbarungen Rechnung.

ATLAS soll Vermarktung in Japan schultern

Insbesondere akademische Gesellschaften in Japan interessieren sich für Editorial Manager, um mit dessen Hilfe Wissenschaftsinhalte sowohl in englischer als auch japanischer Sprache zu publizieren. Die Zusammenarbeit adressiert diesen Bedarf und steigert gleichzeitig die internationale Wahrnehmung von japanischen Wissenschaftszeitschriften.

Im Jahr 1986 gegründet, beschäftigt die in Tokio ansässige ATLAS derzeit 100 Mitarbeiter. Das Unternehmen hat sich als Technologiemarktführer im Bereich des wissenschaftlichen Verlagswesens etabliert und entwickelte im Auftrag für die Japan Science and Technology Agency (JST) die Journal-Hosting-Plattform J-STAGE. Aufgrund seiner Marktposition ist ATLAS in besonderer Weise prädestiniert, das Editorial Manager-System in Japan zu vermarkten und zu unterstützen.

Editorial Manager ist für japanische Fachzeitschriften deshalb eine hochinteressante Option, weil er sich sehr flexibel einstellen und überdies in nur wenigen Wochen einführen lässt. Journale können beispielsweise Redakteursfunktionen, Artikeltypen, Manuskriptdaten, Gutachterformulare, Fragen bei der Manuskripteinreichung usw. in Echtzeit und unter Verwendung der systemeigenen web-basierten Schnittstelle konfigurieren. Mit Hilfe der verfügbaren Konfigurationsoptionen kann ATLAS zudem viele Webseiten übersetzen, die für Benutzer gedacht sind, und ebenfalls eine zweisprachige Benutzerschnittstelle anbieten.

Offiziell in Japan eingeführt werden soll Editorial Manager anlässlich einer in Tokio Anfang Juni geplanten Veranstaltung, an der auch der Chef von Aries, Lyndon Holmes, teilnehmen wird. Er äußerte sich zu dem jetzt vereinbarten Abkommen wie folgt: „ATLAS ist seit vielen Jahren auf Publishing-Technologie fokussiert und kennt die Anforderungen wissenschaftlicher Fachzeitschriften. Wir sind sehr erfreut, dass das Unternehmen auf Editorial Manager als beste Lösung für japanische Wissenschaftsjournale setzt.“

Kooperation für den Editorial Manager-Vertrieb in China

Nahezu zeitgleich zur Vertriebskooperation für Japan hat sich Aries mit dem chinesischen Unternehmen Asia Pacific Medinfo auf eine Zusammenarbeit und ein Vertriebsabkommen verständigt. Das Unternehmen wird für Aries lokalen Support, Schulungen und Anpassungsservices bieten. Ein Schwerpunkt ist dabei die Unterstützung bei Übertragungen in die Landessprache. Hierzu Jack Jia, Präsident von Asia Pacific Medinfo: „Mit Hilfe der in Editorial Manager vorhandenen Konfigurationsoptionen können wir viele der Seiten, die den Benutzern präsentiert werden, so umgestalten, dass sie zweisprachig vorliegen werden.“

Über Aries Systems

Aries Systems Corporation (www.edmgr.com) bietet Wissenschaftsverlagen neuartige Möglichkeiten zur umfassenden Bereitstellung von hochwertigem Content. Die innovativen und investitionssicheren Workflow-Lösungen des Unternehmens verwalten die komplexen Prozesse des modernen Print- und Elektronischen Publishings – von der Einreichung über die redaktionelle Verwaltung und das Peer Review bis hin zur Verwaltung während der Herstellung und zum Vertrieb in die Publikationskanäle. Vor dem Hintergrund der sich weiterentwickelnden Verlagslandschaft fokussiert sich Aries auf die Bereitstellung von Lösungen, die Wissenschaftler und Verlage bei der Entdeckung und Verbreitung von menschlichem Wissen unterstützen. In Deutschland ist Aries Systems seit 1997 durch die Aries GmbH & Co. KG mit Sitz in Langenfeld/Rheinland vertreten.

###